



Kleine Anfrage Antwort

KA/554/XXI

Fragesteller:	Eingang:	06.08.2025
Klein, Cordula	Weitergabe:	11.08.2025
Fraktion der SPD	Fälligkeit:	15.09.2025
Antwort von:	Beantwortet:	15.09.2025
BA/SozGes	Erledigt:	15.09.2025

Safe Places

Fragestellung der Bezirksverordneten:

1. Wie hoch ist der aktuelle Bedarf an Wohnboxen in Neukölln?
2. Wann und wo wurden seit 2020 Wohnboxen im Bezirk aufgestellt?
3. Welche weiteren Wohnboxen sind geplant?

Antwort des Bezirksamtes:

Sehr geehrter Herr Vorsteher,
sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Frau Klein,

das Bezirksamt beantwortet Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

Zu 1.:

Die durch das Bezirksamt eingerichteten Safe Places haben zum Ziel, unfreiwillig von Obdachlosigkeit betroffenen Menschen, die bisher trotz – teils mehrfacher – Ansprache nicht für die ihnen rechtlich zustehende ordnungsrechtliche Unterbringung gewonnen werden konnten, eine menschenwürdige Unterkunft zur Verfügung zu stellen. Obgleich die Wohnboxen die Mindestanforderungen an eine ordnungsrechtliche Unterbringung nicht erfüllen – und es auch nicht sollen – sind sie eine Unterkunft im Sinne der AV Wohnen und bieten grundlegenden Schutz gegenüber den erheblichen Gefahren des dauerhaften Aufenthaltes im öffentlichen Raum.

Die Safe Places sind damit ein zusätzliches Angebot zwischen der Straße und der ordnungsrechtlichen Unterbringung und erweitern die Handlungsmöglichkeiten des Bezirks im Umgang mit Obdachlosigkeit im öffentlichen Raum.

Quantitativ ist der Bedarf gemessen an der Vielzahl der unfreiwillig obdachlosen Menschen in Neukölln nicht sicher abschätzbar. Das aktuelle Ausbauziel des Bezirksamtes liegt bei 26 Plätzen. Der durch das Bezirksamt beauftragte Träger führt ständig eine Warteliste mit Interessenten – ohne für die Safe Places besonders „Werbung gemacht zu haben“, um freiwerdende Wohnboxen direkt wieder belegen zu können und bei Eröffnung weiterer Standorte diese unverzüglich belegen zu können.

Zu 2.:

Am 22.01.2024 wurden sechs Wohnboxen der Safe Places in der Hertzbergstr. 9 aufgestellt. Weitere sechs Safe Places konnten in der Grünanlage Britz Süd aufgestellt werden. Die ersten drei im Juli 2024 gefolgt von drei weiteren im November 2024.

Bereits vor Umsetzung des Projektes „Safe Places“ gab es Wohnboxen im Bezirk Neukölln, die jedoch kein mit dem Bezirksamt abgestimmtes Betreuungskonzept hatten. Die drei "Tiny Houses" im Mittelbuschweg wurden im November 2021 vom Little Homes e.V. aufgestellt. Die Aufstellung endete wahrscheinlich im April 2023. Damals gab es keine Mitteilung, dass die Tiny Houses abtransportiert wurden.

Zu 3.:

Aktuell sind folgende zusätzliche Standorte in Planung:

- Am Kulturbunker Rungiusstraße / Bürgerstraße (2 Wohnboxen)
- Britzer Damm 160 (bis zu 6 Wohnboxen)
- Mariendorfer Weg 9 (bis zu 6 Wohnboxen)

Auf der Suche nach weiteren potentiellen Standorten wurde zusätzlich Kontakt zu (privaten) Grundstückseigentümern / Firmen aufgenommen. Wie im für Soziales zuständigen Ausschuss berichtet, gestaltet sich die Standortsuche bisher und weiterhin schwierig, was auch mit erheblichen Vorbehalten von Grundstücksverantwortlichen zu tun hat. Es ist weiterhin Anliegen des Bezirksamtes, diese Vorbehalte auszuräumen und potentielle Flächen für die (Zwischen)nutzung als Safe Place zur Verfügung zu haben.

Hannes Rehfeldt
Bezirksstadtrat